



Konfirmation = ein ernster Vorsatz

Die Gemeinde freute sich mit allen Gästen, dass am Sonntag, 30. April 2023 die junge Glaubensschwester Tabea ihre Konfirmation in Bad Vilbel feiern durfte. Diesem Festgottesdienst lag ein Bibelwort aus Psalm 143,10 zugrunde: „Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.“

Der Gemeindechor leitete den Gottesdienst mit dem Lied „Du Heilg'er Wille“ (CM 166) ein. Darauf ging der Gemeindevorsteher, Evangelist Axt, zunächst in seiner Predigt ein.

Man könne meinen, dass mit der Eigenverantwortung nach der Konfirmation nun endlich die große Freiheit beginne. Wie sei das denn nun vereinbar mit „gebunden sein in deinem Sinn“, wie es in dem Lied heiße?

Lehre mich tun

Um das Wohlgefallen Gottes zu erreichen, gelte es, seinen Willen zu kennen, diesen immer besser zu verstehen und bestmöglich zu versuchen, ihn zu erfüllen. Es sei sündigen Menschen zwar unmöglich, alle Gebote zu halten, aber wichtig sei das eigene Wollen, das persönliche, ernsthafte Bemühen. Dafür sei es notwendig, den Willen Gottes immer aufs Neue zu erfragen. Gott wolle aber nicht einengen, sondern helfen und Orientierung geben und für alle Menschen in seiner unendlichen Liebe erlebbar nahe sein. Nach all der Theorie des Konfirmandenunterrichts fordere das Bibelwort „Lehre mich tun“ nun zur Praxis auf, so Evangelist Axt.

Weiterhin begleiten

Hirte Vierneusel erinnerte in seinem Predigtbeitrag daran, dass die Eltern und die Gemeinde schon von Beginn an im Gebet in besonderer Weise das Leben der Konfirmandin begleitet haben und sich daraus viele Gaben entwickelt hätten. Diese Begleitung würde mit dem heutigen Tag nicht enden.

Wenn man einen „ernsten Vorsatz“ habe, wie es im Konfirmationsgelübde heiße, bedeute dies, nicht nur ab und an nach dem Willen Gottes zu fragen, sondern beständig. Gott verspreche aber mit dem heutigen Wort, den Weg dafür zu ebnen.

Vor der Feier des Heiligen Abendmahles trat die Konfirmandin vor den Altar und legte ihr Konfirmationsgelübde ab, das die ganze Gemeinde mit bekräftigte. Sie empfing dann den Konfirmationssegen durch den Gemeindevorsteher. Zuvor las er den Konfirmanden-Brief vor, mit dem sich der internationale Kirchenpräsident an alle Konfirmanden des Jahrgangs 2023 weltweit wandte.

Viele Segenswünsche begleiten die Konfirmandin in die kommende Zeit.

2. Mai 2023

Text: [Regina Hoffmann](#)

Fotos: Klaus Doleschal, [Regina Hoffmann](#)

Downloads

- [Themenflyer Konfirmation](#)

